



Termine

Manchmal bedarf eines Vordenkers, der einfach die Initiative ergreift: Die Leiterin der Beratungsstelle Alter und Technik im Schwarzwald-Bahr-Kreis, Katja Porsch, hatte im April zum ersten Treffen der Senioren-Technikberaterinnen und -berater in Deutschland gebeten – und mit dieser Idee genau ins Schwarze getroffen.

Eingeladen hatte sie rund 60 Frauen und Männer aus Pflegestützpunkten, Vereinen und Verwaltungen im gesamten Bundesgebiet.

Rund 30 Beraterinnen und Berater waren dieser Einladung gefolgt und nutzen die Chance, sich untereinander auszutauschen und neue Perspektiven für die eigene Arbeit zu entdecken. Einige kannten sich bereits aus dem Projekt „Kommunale Beratungsberatungsstellen – Besser leben im Alter durch Technik“, in dessen Zuge 2014 bis 2015 22 kommunale Beratungsstellen entstanden waren.

Nach Villingen-Schwenningen reisten auch Thomas Schatz und Julia Bruns, die Impulse für den Netzwerkaufbau im Projekt VTTNetz (Innovationsnetzwerk Vernetzte Technikberatung und Techniknutzung) mit nach Hause nehmen konnten.

Das Treffen im Landratsamt in Villingen war von einem freimütigen Gedankenaustausch unter den etwa 30 Teilnehmern sowie einer Vorführung der Gastgeberin Katja Porsch geprägt. Interessant

war, dass Technikberatung zunehmend mit Wohn- und Pflegeberatung kombiniert wird, um die Klienten auf die Potenziale der Technik hinzuweisen.

Spannend war auch die Ausführung der Beraterin aus Saarlouis, die von einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und einem Baumarkt berichtete. Mit dem Entschluss, das nächste Vernetzungstreffen inhaltlich mitzugestalten, reisten Thomas Schatz und Julia Bruns nach zwei erlebnisreichen Tagen im Schwarzwald zurück in den Harz.

24.04.2018